



Man erkennt sie an ihren Früchten. (NL) Matthäus 7,20

- Liebe Kinder, lasst euch von niemand irreführen! Nur wer das Rechte tut, ist gerecht – gerecht wie Jesus, der in allem Gottes Willen erfüllt hat. (NGÜ) 1.Johannes 3,7
- Sprudelt aus einer Quelle etwa frisches und bitteres Wasser zugleich? Pflückt man Oliven von einem Feigenbaum oder Feigen von einem Weinstock? Nein, und man kann auch kein frisches Wasser aus einem salzigen See schöpfen. Wer von euch klug ist und Gottes Wege begreift, soll so leben, dass seine guten Taten sichtbar werden, und dabei freundlich und weise sein. (NL) Jakobus 3,11-13
- Ihr lebt unter Menschen, die Gott nicht kennen. Führt darum ein vorbildliches Leben! Sie mögen euch zwar verleumden und als Übeltäter hinstellen, doch wenn sie all das Gute sehen, das ihr tut, lassen sie sich vielleicht eines Besseren belehren und werden das zur Ehre Gottes auch anerkennen müssen, wenn er am Tag des Gerichts Rechenschaft von ihnen fordert. (NGÜ) 1. Petrus 2,12
- Wenn ein Baum gut ist, sind auch seine Früchte gut. Ist ein Baum jedoch schlecht, dann sind auch seine Früchte schlecht. An den Früchten erkennt man den Baum. (NGÜ) Matthäus 12,33
- Ein guter Mensch bringt Gutes hervor, weil sein Herz mit Gutem erfüllt ist. Ein böser Mensch dagegen bringt Böses hervor, weil sein Herz mit Bösem erfüllt ist. (NGÜ) Matthäus 12,35
- Was hätte ich für meinen Weinberg noch mehr tun können, das ich nicht getan habe? (NL) Jesaja 5,4

**Gebetsanliegen und Notizen:**



Ich will die Stätte meiner Füße herrlich machen. (LU) Jesaja 60,13

- Dies sagt der Herr: »Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel für meine Füße. (NL) Jesaja 66,1
- Aber wird Gott tatsächlich auf der Erde wohnen? Der höchste Himmel kann dich nicht fassen - wie viel weniger dieses Haus, das ich errichtet habe! (NL) 2. Chronik 6,18
- Ich, der Herrscher der Welt, sage euch: Es dauert nicht mehr lange, dann werde ich die Welt in ihren Fundamenten erschüttern, Himmel und Erde, Land und Meer. Ich werde alle Völker in Bewegung setzen, sodass sie ihre ganzen Schätze hierher bringen. So Sorge ich dafür, dass mein Haus prächtig geschmückt wird. Der neue Tempel wird den alten an Pracht weit übertreffen. Von dieser Stätte aus werde ich meinem Volk Frieden und Wohlstand schenken. Das sage ich, der Herr, der Herrscher der Welt. (GNB) Haggai 2,6-7+9
- Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der alte Himmel und die alte Erde waren verschwunden. Und auch das Meer war nicht mehr da. Ich hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: »Siehe, die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein. (NL) Offenbarung 21,1+3

**Gebetsanliegen und Notizen:**